



Lengerich. Im Gottesdienst am Sonntag, den 19. Juni 2022, erhielten Liesel und Hermann Poggemöller den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Für den Gottesdienst wurde das Bibelwort aus Epheser 5, 25-27 verwendet: „Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt hat und hat sich selbst für sie dahingegeben, um sie zu heiligen. Er hat sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort, damit er für sich die Gemeinde herrlich bereite, die keinen Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern die heilig und untadelig sei.“

Der Gemeindevorsteher Hirte Reinhard Böth und Priester Nico Albert zeigten im Verlauf ihrer Predigtbeiträge auf, dass es viele Parallelen zwischen dem Verhältnis eines Ehepaares zueinander und der Verbindung, in der Christus zu seiner Gemeinde steht, gibt.

In seiner Ansprache an das Goldene Paar erinnerte der Hirte an die gemeinsame Zeit, die die Jubilare in der ehemaligen Kirchengemeinde Gaste aktiv waren. Seit der Profanierung der Gemeinde Gaste im Jahr 2006 gehört das Ehepaar Poggemöller zur Gemeinde Lengerich. Der Hirte gab dem Paar zusätzlich zu einem besonderen Segen ein Bibelwort aus Epheser 1, 3 mit auf dem Weg: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.“

Der Gottesdienst klang festlich mit dem Lied „Einstens las ich von einer Stadt Salem“ aus; vorgetragen vom Organisten und einem Trompetenspieler.

28. Juni 2022

Text: Mathias Poggemöller und Christine Krafft

Fotos: Manuel Klatt und Rainer Loschwitz

